

Groovige Musik und geistvolle Texte von Gott und der Welt

Erschienen in der Meppener Tagespost in der Ausgabe vom 29.11.2006.

Groovige Musik und geistvolle Texte von Gott und der Welt

Neue CD der Meppener Gruppe „aschira“

ra **MEPPEN.** Sie hat sich zur bekanntesten „Neues Geistliches Lied“- (NGL-) Gruppe im Bistum Osnabrück entwickelt: die Meppener Formation „aschira“, hervorgegangen aus dem von Regionalkantor Bernhard Hüttis geleiteten „Kleinen Chor Meppen“. Sie hat im Osnabrücker Tonstudio „Fattoria musica“ ihre neue CD „Nicht allein“ produziert.

Der dem biblischen Buch der Psalmen entnommene Name „aschira“ ist für die 12-köpfige Gruppe Programm: „Ich will dem Herrn singen, so lange ich lebe; will meinem Gott spielen, solange ich bin.“ Und so widmen sich Sängerinnen, Sänger und Musiker den Neuen Geistlichen Liedern, die von Gott und der Welt, vom Glauben an den Schöpfer und Erlöser und vom Heiligen Geist erzählt: Mal im Stil von Jazz-, Rock-, Pop- und Latin-Musik, mal ganz a-cappella.

„aschira“ zeichnet sich durch anspruchsvolle Arrangements und eine breite musi-

kalische Vielfalt aus. Das Repertoire umfasst Stücke vom wichtigen vierstimmigen Closed-Harmony-Bläusersatz bis zu zarten Gesängen eines geschulten Ensembles mit ausgebildeten Solostimmen.

Die Sängerinnen und Sänger Kathrin Schulte, Inga Dopjans, Tobias Dulisch, Britta Brüske, Andrea Bucher, Tobias und Dominik Lübbers, Jens Herbers, Dr. Wilhelm Schulte, Daniela Hoge, Frederic Drobnjak und Karl Bernhard Hüttis stammen ausschließlich aus dem „Kleinen Chor Meppen“. Die Band ist besetzt mit Piano, Schlagzeug, Gitarre und E-Bass, zwei Trompeten und Saxofon sowie fünf Sängerinnen und Sängern als Solisten und Background-Chor.

Gast auf Kirchentagen

Seit 1998 gehört „aschira“ zu den ständigen Gästen auf den Kirchen- und Katholikentagen. Erfahrungen mit einem großen Publikum sammelte die vom Regionalkan-

tor und zentralen Ansprechpartner „Neues Geistliches Lied“ im Bistum Osnabrück Karl Bernhard Hüttis geleitete Gruppe unter anderem beim Diözesantreffen der Messdiener und bei der Abschlussveranstaltung der „Tage der Begegnung“ des Weltjugendtages vor über 12 000 Teilnehmern.

Im Jahr 1999 nahm „aschira“ im Auftrage des Bischöflichen Seelsorgeamtes die CD „Hört zu“ auf. Die Auflage von 1000 Stück war schnell vergriffen. „Nicht allein“ lautet der Titel der neuen CD und „trägt“ insgesamt 16 „Neue Geistliche Lieder“. Dabei handelt es sich ausschließlich um Eigenkompositionen von K.-B. Hüttis sowie Tobias und Dominik Lübbers. Die CD wird ab dem 3. Dezember in Meppen im Dekanatsjugendbüro, den Pfarrbüros von St. Vitus, Maria zum Frieden und St. Paulus, den Buchhandlungen Borchers und Meyer sowie Elektro Augustin zum Kauf angeboten.



Christliche Texte im Stil aktueller Rock- und Popmusik „trägt“ die neue CD der Meppener Gruppe „aschira“ unter dem Titel „Nicht allein“.